Erwachsenen zur Förderung von seelischer und körperlicher Gesundheit an.

So trifft der Verein Aussagen zur Jugend - und Jungenarbeit und bietet spezielle Angebote in den Bereichen erzieherischer Kinder- und Jugendschutz zur Prävention gegen sexuelle Gewalt gegen Jungen an.

Die Aussagen werden in der Satzung und in dem Jahresbericht 2002 ausführlich beschrieben. Die Satzung, die Angebote und der Jahresbericht des Männerbüros Hannover e. V. im Bereich des KJHG sind in der Anlage beigefügt.

Der Verein bietet insbesondere als Träger den männlichen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung, Anregungen und Hilfen zur Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, zur Förderung pro- sozialen Verhaltens und zur Entwicklung einer gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit an.

Der Träger wurde im Jahr 2000 als gemeinnütziger Verein mit dem Namen "Männerbüro Hannover e. V." gegründet und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Hannover eingetragen.

Die Gemeinnützigkeit wurde dem Verein durch den Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hannover bescheinigt. Der entsprechende Auszug ist als Anlage 3 beigefügt.

Das "Männerbüro Hannover e. V." arbeitet seit 3 Jahren als spezielles jungenorientiertes Beratungsangebot mit pädagogisch ausgebildeten männlichen Fachkräften.

Die Zielgruppen in der Kinder- und Jugendarbeit sind Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 27 Jahre, die als Opfer (Täter) sexueller Gewalt durch männliche Fachkräfte pädagogische und therapeutische Hilfen und Angebote erfahren. Schwerpunkte der Arbeit sind Identitätsbildung von Jungen und jungen Männern zu unterstützen, Hilfen für Krisenbewältigung und Alternativen zu erarbeiten.

Darüber hinaus findet die Fachberatung und Arbeit des Vereins auch in Elternarbeit, Fortbildung an Fachdiensten der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe und in Präventionsprojekten an Schulen statt.

Weitere Angebote an junge volljährige Opfer sexueller Gewalt sind die Unterstützung und Begleitung einer Selbsthilfegruppe im "Männerbüro Hannover e. V." und "das Hannoversche Interventionsprojekt gegen Männergewalt in der Familie (HAIP)".

Der Verein hat in den vergangenen 3 Jahren als kompetenter und wichtiger Kooperationspartner zum Thema 'sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen' sowie in Vernetzung u. a. mit der Beratungsstelle für Mädchen (Violetta) durch seine professionelle Arbeit in Hannover überzeugt.

Auf diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe leistet.

51.50.2
Hannover / 21.11.2003

Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission für Kinder- und Jugendhilfeplanung
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2535/2003

Anzahl der Anlagen 4

Zu TOP

- Männerbüro Hannover e. V. -
Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG

Antrag,

zu beschließen,
das "Männerbüro Hannover e.V." als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 KJHG anzuerkennen.

Begründung des Antrages

Das "Männerbüro Hannover e. V." hat beantragt, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 KJHG anerkannt zu werden.

Eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe ist möglich, wenn die Arbeit des Vereins zur Erfüllung von Aufgaben der Jugendhilfe beiträgt.

Voraussetzungen hierfür sind, dass der Träger

1. auf dem Gebiet der Jugendhilfe im Sinne des § 1 KJHG tätig ist,
2. aufgrund der fachlichen Voraussetzungen erwarten lässt, dass er einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist und
3. die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bietet.

Die Satzung des Vereins "Männerbüro Hannover e. V." gibt als primäres Ziel die Erziehungs- und Fachberatung an männlichen Kindern, Jugendlichen und jungen